

1212

Stodtman

Palatines To America  
Collection

DATE MICROFICED

20. Sep. 1985

PROJECT and  
FICHE #

G. S.  
CALL #

26184-103 6001212  
# 1212

Der Bauernhof in der Bauerschaft Helle des Kirchspiels Gehrde im lieblichen Artland des Osnabruecker Nordlandes ist der alten Hofgliederung nach ein Halberbe.

Die beiden Bauerschaften Rüsfort und Helle wurden früher von der Rüsfort - Heller Mark umfahst. Während Rüsfort, auf dessen Gruenden die Gehrder Kirche steht, zu den altsiedlungen gehoert, ist Helle eine der juengsten mittelalterlichen Gruendungen und wird etwa im 13. Jahrhundert, fruehestens im Ausgang des 12. Jahrhunderts, entstanden sein. Das schliehst aber nicht aus, dahs schon frueher in diesem unfreundlichen und unwirtschaftlichen Gebiete des Hasetales Menschen gewohnt haben, welche aus Armut und aus Sicherheit vor feindlichen Ueberfaellen und Angriffen Schutz suchten.

Helle bedeutet "abschuessige Ebene am Wasser" und hatte frueher seinen eigenen Friedhof, einen Doenkamp, da man durch Ueberflutungen oft von dem Kirchdorfe Gehrde abgeschlossen war. Erst nach Regulierung der Wasserlaeufer und Verhinderung der Ueberflutungen begrub man seine Toten auf dem Friedhof in Gehrde.

Nach der Hofbeschreibung vom Jahre 1723 gab es in Helle 10 Halberben und ein Markkötter. -

---

1723 : Hofbeschreibung - 1723 - Nahmen der Einwohner:

Nr. 1: Hinrich Teesfeld - Nr.2 :Lammerdt Teesfeld

Nr. 3: Herman Espenhorst - Nr.4 :Hinrich Spöhe

Nr. 5: Hinrich Reiling - Nr.6 :Johan Stroutman

Nr. 7: Tebbe Segeman - Nr.8 : Herman Weylage

Nr. 9: Johan Vohsbrink - Nr.10: Johan Haverkamp

Nr. 11: Wollke auff dem Felde

- 1 ) Hanneke ton Tetzvelde
- 2 ) Ludeke Tesfeld
- 3 ) Wolteke tor Espenhorst
- 4 ) Henke Spode
- 5 ) Taleke to Reymynck (Reiling)
- 6 ) Wichmann Strothus de olde
- 7 ) Lampe ton Segenus
- 8 ) Rempeke tor Welage
- 9 ) Wolteke Vesbrink
- 10) Ludeke Haverkamp

Die restlichen 7 Viehhalter sind Altenteiler und Heuerleute.  
Vollhöfe und Erbkotten hat es in Helle nie gegeben.

Der 1723 genannte Markkotten taucht zuerst 1588 auf.

Der Hof Espenhorst wird schon 1285 urkundlich genannt.

Der Name Strodtmann ist topographisch und daher auch in anderen Teilen des Landes und in vielerlei Schreibweise anzutreffen.

Der Hof Strodtmann und die aufsitzende Familie waren nach damaliger Gesellschaftsordnung eigenhoerig und sind es bis zum Freikauf im Jahre 1802 geblieben.

Der Bauer war also nicht frei, er war ein willenloser Knecht seines Herrn, seitlebens gebunden, durfte die Staette nicht verlassen und konnte koerperlich gezuechtet werden. Ohne gutsherrliche Genehmigung vor Gericht nicht klagen, nicht nach seiner Wahl freien, Auffahrt und Sterbfall muhsten gedingt werden und fuer abgehende Kinder waren Freibriefe zu loesen. Alles, was er erwarb, erwarb er seinem Herrn.

Viele Strodtmanns sind in andere Kirchdoerfer notgedrungen  
abgewandert, andere wagten die Reise ueber den Großen Teich  
und wurden angesehene Buerger der U S A.

1442 heisst es:

Gerbert van Sladen hevet enth. (empfangen)

Wichmanns hus ton Struden in parr. Gerde in manstad.

Quelle: O.Gerce. Qu. Band V S. 115.

Lehnb. d. Administrators Heinrich von Aers 1442 - 1450

1458 : Busscop to Hlle

Tabe to Strothus (hierin duerfen wir den jungen sehen

1 Pferd 5 Kuehe 2 Rinder 6 Schweine

Wichmann Strothus de olde

3 Pferde 1 Fohlen 6 Kuehe 3 Rinder 3 Scheine

Quelle: Rep. 100 Abschn. 88 Nr. 3 Kerspel van Gerden

de schattinge over dat Ampte van den Vorden, 1458

1458 : Die Zeiten waren voller Unruhe und Kriegsgeschrei.

Sie waren besonders schwer fuer den Bauer in seiner schutz-

losen Lage, sodaß der Bischof Konrad III. von Osnabrueck

in einem Briefe die Bauern " arme betruetzte Wichte " nennt,

welche ohne Grund und Schuld unablaessigen Ueberfaellen

ausgesetzt seien, waehrend sie sich und jedermann " Herren

und Fuersten, Ritter und Knappen, Staedte und Staende "

ernaehrten.

Quelle: Bilder aus der Gemeinde Hilter, C.Meyer, 1900 S.38

1463 : Herbort van Sladen ys beleent mys dem hus ton stroden

brsc. Helle, kspl. Gerden in dst.

Qu.: O.H. Qu. Bd. V S. 214

Lehnb. d. Bischof Konrad von Diepholz 1458 - 1482

1512 : Gerde . de Hellesken

Strotman v.( = 5 B) dedit

Qu.: Rep. 100 Abschn. 89 Nr. 1a Kopfschatzreg. 1512

1522 - 1525 Bauernaufstand gegen die Unterdruecker:  
Kirche und Adel.

1532 : Gerde. Heller Burschop

Strotman 3 marc 4 B

Huhsh / Huhsfr. Kinder / Dienstleute

2

4

Qu.: Rep. 100 Abschn. 89 Nr. 1 Kopfschatzreg. 1532

1533 / 35 : Bursschop Helle

Streatman

Qu.: Rep. 100 Abschn. 88 Nr. 5 Amt Voerden, Viehschatzreg. 1533-35

1543 : Kerspell Gerde, ~~Baurschafft~~ <sup>Burschop</sup> Helle

Wolteke Strotman

Qu.: Rep. 100 Abschn. 97 Nr. 2, S. 9, Ruecks. Tuerkenregister

1789 : Kerspell Gerde, Baurschafft Helle

Stroitmann 2 D. 9 B

Liefflucht 15 B

Qu.: Rep. 100/88 Nr. 15 Viehschatzreg. 1589

1591 : Schlacht im Gehn: 300 Bauern erschlagen

1592 : Im Mai 1592 trieben die Horden der Spanier und  
Hollaender es so uebel, da~~s~~s der Domprobst von Osnabrueck

1595\_ die Bemerkung machte, dabs die armen Leute im  
Lingenschen und Osnabrueckschen durch die Raubzuege bis  
aufs Blut erschoept und ausgemergelt seien.

1601 : Burschup Helle

Halue Erue

Johan Stroitman )  
Anna-~~w~~xor (=Ehegatt~~in~~) ) keine Betraege gen.  
Knecht (Darne) )  
Darne

Liefft. Juergen witman	9	B
Gerd husselte	6	B
Tale wxor	3	B
Gerdt filius	3	B

Qu.: Rep.100 / 85 Nr. 2 Blatt 149 Rs. - 160/Vs.

Kopfschatzregister 1601

1616 - 1648 : 30 jaehriger Relig.- Krieg

1649 : Burschafft Helle - halbe Erben

Strodtman	1 rth	7	B
wxor		14	B
1 Knecht		14	B

in der Leibzucht

1 Shan	7	B
1 frawe	4	B
eine Tochter	2	B

Backhaus

1 Shan	4	B	1 frawe	2	B
--------	---	---	---------	---	---

1659 : Baursch. Helle

Strodtman	Pferde	Enter	Kuehe	Rinder	Schweine
	2	-	-	-	- 1rth 5B 3pf
Leibzucht	-	1	1	-	- 16 B 1o 1/2
Backhaus	-	-	2	-	- 18 B
Hu <del>u</del> skelte	-	-	1	1	-12 B 6pf
noch Hu <del>u</del> s <del>e</del> lfe	-	-	1	-	- 9 B

Quelle: Rep. 100 Abschn. Nr. 60. Amt Voerden Vihschatzreg.  
1659

1667 Baurschaft Helle, Halbe Erbe Strothmann

Juergen Strothmann, eigenhoerig , - 1 Hauptfeuerstelle

36 Scheff.-Saat ( was zur Heuer fut 1 Rth)

12 " " " 3/4 "

36 " " " 1/2 "

9 Scheff.-Saat eigen frei Holtzgewachs

5 " " Wiesenwachs und Heu

3 " " Gartenland

in der Leibzucht ----- 1 Nebenfeuerstelle

Juergen Schumacher Gert Reelingk

Schüre ----- 1 Nebenfeuerstelle

Juergen Mustermann

in Strothmanns Beyhaus 1 Nebenfeuerstelle

wohnt Anne Espenhorst

Qu.: Rep. 100 Abschn. 88 Nr. 76 Hofbeschreibung v. 28. Febr. 1667

Kirchspiel Gehrde - Bauernsch. Helle

1667 : B. Helle Halbe Erbe

Stroetmann , Cla~~E~~sis 2 , 2 th 1o B 6pf Erbschatz

Qu.: Rep. 100 Abschn. 88 Nr. 22 Amt Voerden, Ksp. Gehrde, B. Helle  
8:139



1693 : Bauerschaft Helle

Halve Erbe                      Strodtmann

1 ~~Man~~

Frau

2 Sohn, 12 J. ( ueber 12 Jahre alt)

1 Tochter 12 J. ( "                      "                      " )

1 Vollknecht

Strodtmann Leibzuechter

2 Maenner

2 Frawen

Rep. 100 Abschn. Nr. 106 Hofbeschreibung, Ksp. Gehrde, 1693

15.4.1701. Vertraglich wird eine Streitsache wegen der Erbschaft Juergen und Talke Dobbehuhs geregelt.

Berend Johan Strottmann will allen 9 Dobbehauschen Erben je ~~10~~ Rth, insgesamt also 90 Rth. auszahlen.

Die Erben sind:

Otto Weilage u. Frau Trinecke (geb. Twelbeck)

Johan Schiering

Anna Wietsche (aus Neuenkirchen)

Christian Kreke (geb. Rump)

Lammert Bosse , die alle anwesend und ferner

Berend Schiering [oo Catharine Wesling]

Hinrich Twelbeck [oo Annecken Eilermann]

Bruder Johan Tw. [oo Margarete Mönck], die nicht

anwesend sind, aber von Lammert Bosse vertreten werden,

und Topke <sup>Ploess</sup> Ploess, ledig in Wehbergen, die Johan Schiering

beauftragt hat.

Die Gelder - also 90 Rth. - sollen bei <sup>der</sup>naechsten Gehrder  
Kirmis von dem ~~Buergen~~ Eilermann ausgezahlt werden.

Zeugen:

Hinrich Meyer

Gerd Siltmann

Ameling Pelle

Johan Sieckman

Geschehen in Lübbe Eilermanns Behausung.

Notar Ernestus Calmeyer.

Siegel: E.C. ( Johan Ernst Calmeyer, Kantor, Schulmeister,  
u, Notar in Gehrde.

1714 : Bauerschaft Helle

Johan Strotmann 1 D

der Vater 7 B

Knecht 1 B

2 Maegde, jede 1 B 2 B

Herbord Strotman in Strotmans Leibzucht 2 B

Johan Middelkamp in Strotmans ~~Bauhaus~~ 1 B 6 pf

Gerd Vosbring ~~ibidem~~ 1 B 9 "

Wiggert Wesling " 1 B 6 "

Berend Strotman in Vosbruckes Leibzucht 1 B 9 pf

Gerd Strotman in Huelse 5 B 3 pf ( Bauerschaft Drehle In Mohr

Wolke Strotman in Vosbrincks Brueggenhause 1 B 9 pf

der Sohn Johan 1 B 9 pf

der " Gerd 1 B 9 pf.

Qu.: Spendensammlung . Anschaffung eines Abendmahlskelches

1723 : Bauerschaft Helle - Praestationes

Halberbe Nr. 6

Johann Stroutman, Eigen nach Schleppen

Monatt Schatz 1 Mth 17 B

Rauchschatz 1 " 10 " 6 pf

Rauchschatz von Heuerleuten 1 " 5 " 1 "

an die Gehrdisch Kirche 5 "

Ausser den genannten Gefaellen mu~~s~~te Strodtmann in der Ernte 2 Tage 2 Maeher und 1 Binder stellen, 1 Woche 1 Magd zum flaeachsen und Person zu Graben, auch die Jaeger in der Jagdzeit auf - und annehmen.

Quelle: Rep. 100 Abschn. 92 Nr. 19, S. 85, Hofbeschreibung  
1723

1723 : Extract. Nach dem Me~~s~~kotten.

Halberbe Nr. 6

Johan Stroutman, Eigen adel. Hau~~s~~s Schleppenburg

Summarum aller Laendereyen: 18 Malter, 2 V. (Viertel)

Qu.: Rep. 100 Abschn. 92 Nr. 19, Hofbeschreibung 1723.

1723 : Groesse des Colonats 18 Malter

Qu. : Gehrder Lagerbuch. Twelbeck 1867

1723 : Strotman gibt an, dahs alle seine Laendereien waesserig und niedrig seien.

Hier ist zu bemerken, dahs der Uthof Twelbecke kein Korn in Helle ernten konnte wegen der Naesse des Bodens. Twelbeck baute seine Kornfrucht auf Pachtland im benachbarten Neuenkirchen an.

Quelle: Rep. 100 Abschn. Nr. 19, S. 90, Hofbeschreibung.

1723 :

Das Halberbe Strotman ist in der Hofbeschreibung unter Haus Nr. 6 aufgefuehrt, doch Twelbeck sagt in seinem Lagerbuch Haus Nr. 4.

Unter dieser Haus- Nr. 4 wird Strotman auch in " Hausinschriften " Dr. Herbert Claußs 1973 aufgefuehrt. Doch diese Angaben stimmen mit den Haeuserlisten der Gemeinde nicht ueberein.

Aber auch den Hofbeschreibungen und Schatzregister, nach hat man die Reihenfolge nicht immer eingehalten.

Der Markkotten Wilke auff dem Felde, 1723 auf Seite 90, ist auf S. 85 als Halberbe genannt und das Halberbe Hinrich Spöhe auf S.5 erscheint auf S. 90 als Hof Nr.4.

1754. 28. Juni.

sind in der Kirche zu Badbergen copiiert:

Jürgen Strothmann u. Alheid Flotemescher-----

Dieselbe Beurkundung findet sich aber auch in Gehrde, wo auch die Trauung höchstwahrscheinlich vollzogen ist.

Der Name dieser Eheleute steht am Einfahrtstor einer Scheune, die am 4.5.1773. gerichtet wurde.

1756. am 7. Dezember ist Johann Strodtmann, der alte Colon, viduus der Catharina Borstees, 87 Jahre alt, gestorben und am 10.12.1756. zu Gehrde begraben. Seine Ehefrau An Cathrein Borstede ist als Colona Anna Borstefn, uxor des Johann Strodtmann am 29.12.1754. gestorben und am 30.12.1754. zu Gehrde begraben, 66 Jahre alt.

1795, 22. Dez.

sind laut Gehrde domi copuliert:

Johann Heinrich Strothmann, Dr. med. und  
Margarethe Adelheid (Große) Wöllermann

Diese Eheleute haben 1802 in der Franzosenzeit -  
die gebotene Gelegenheit wahrgenommen, sich fuer  
4000 Rth. <sup>Gold</sup> freizukaufen.

1803 : haben die Eheleute den Schweinestall er -  
bauen lassen, der die Namen zeigt:

Johann Heinrich Strothmann  
Margarethe Adelheid Wollermann

1815 § haben die Eheleute ein neues Erbwohnhaus  
durch Mstr. J. H. Wellinghoff errichtet lassen.

1831 17. Dez.

Alle Colonen der Bauerschaft, darunter auch Strodtmann ,  
klagen <sup>gegen</sup> die Witwe Kötter Többe Többerbescher in Gehrde an.  
Es geht um ein geliehenes Capital von 150 <sup>Rth.</sup> Rth. und  
131 Rt. Zinsen.

1847 § ist das Geld zurückgezahlt worden.

8.12.1834. sind zu Gehrde getraut:---

Herm. Heinrich Gr. Warnefeld und  
Marie Wilhelmine Strodtmann

1864 : ist Strodtmann zur Grundsteuer mit 38 Rth.  
16 gr. 8 pf veranlagt.

Strodtmann und Heinrich Thesfeld, Hof Nr. 1  
zahlen gleich viel, doch im Besitz ist Tesfeld  
kleiner als Strodtmann.

1866 : Gröhse des Colonats 263 Morgen 3 Ruth.

Strodtmann ist der grösste Grundbesitzer in Helle

Qu.: Lagerbuch Gehrde 1867

15.12.1873.: sind zu Gehrde getraut:---

Herrn. Heinrich Diedrich Strodtmann und

Catharine Elise (Élisabeth) Theesfeld j. Stichtmann

Die Eheleute Strodtmann u. Stichtmann hatten 2 Kinder:

1) Heinrich oo 10.10.1901. Emma Meyer zu Wehdel  
und hatten keine Leibeserben.

2) Marie wurde Erbin von Hof Stichtmann in Vehs, hat  
aber nie den Hof angetreten, auch ihre Kinder nicht.  
Sie war verheiratet mit Dr. Med. Rengsdorf.

Durch Erbschaft von den kinderlosen Eheleuten Strodtmann  
u. Meyer zu Wehdel kam der Hof an:

Grete Bente, Tochter des Tierarztes <sup>Herrmann</sup> Bente und <sup>Marie</sup>  
~~Marie~~ zu Wehdel.

Grete Bente war in I. oo mit Heinrich Bruns.

Der Name der Erblasserin Wwe. Emma Strodtmann, geb.  
Meyer zu Wehdel, und Heinrich Bruns und Margarete Bruns,  
geb. Bente, findet sich an einem Heuerhaus des Hofes  
Strodtmann, doch ohne Jahreszahl.

Siehe : Hausinschriften 1973, S. 287.-----

Heinrich Bruns fiel im II. Weltkrieg ohne Leibeserben.

Die Wwe. Marg., geb. Bente, ehelichte am 5.6.1952.

Friedrich Gortmann. Auch diese Ehe blieb kinderlos.

1973 : Hof Nr. 1, Heinrich Theesfeld genannt, ist seit 75 Jahren  
verpachtet u. Eigentum des Besitzers von Hof Nr. 4  
Strodtmann in Helle.---

